



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

Department für
Hygiene, Mikrobiologie und
Virologie

Institut für Virologie

Dr. Barbara Falkensammer
Barbara.falkensammer@i.med.ac.at

Tel. +43 512 9003 – 71710
Fax +43 512 9003 - 73705

17.12.2024

Sehr geehrte Einsenderin, sehr geehrter Einsender,

wir bedanken uns bei allen unseren Einsendern für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass diese auch im kommenden Jahr erhalten bleibt. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2025.

Mit freundlichen Grüßen

*Univ. Prof. Dr. G. Gerold (Institut für Virologie)
DDr. Wegene Borena (Leitung Diagnostik)*

Newsletter Dezember 2024
Information zu Testumstellungen

Aufgrund der EU-Verordnung 2017/746 über die In-vitro-Diagnostika (IVDR) werden manche Reagenzien für Antikörpertestungen (AK) nicht mehr hergestellt. Das betrifft auch mehrere Testungen aus unserer Routinediagnostik, welche in den nächsten Wochen umgestellt werden. Wir geben Ihnen hier einen Überblick darüber:

Unser herkömmlicher Test:	Die geplante Umstellung auf:	Indikationen für die Testungen:
Adenovirus AK (KBR)	Adenovirus-IgG (ELISA) Adenovirus-IgA (ELISA)	In der akuten Phase ist die PCR die diagnostische Methode der Wahl. Die <u>Antikörperuntersuchungen</u> dienen für die Abklärung von Manifestationen wie Hepatitiden, Meningoenzephalitiden und Kardiomyopathien.
Brucella spp. AK (KBR)	Brucella abortus IgG (ELISA) Brucella abortus IgM (ELISA)	Zur Abklärung der Brucellose (Mb. Bang). Brucella abortus kommt vor allem bei Rindern vor und kann durch direkten Kontakt, unpasteurisierter Milch und Fleisch übertragen werden.
Campylobacter fetus AK (KBR) Campylobacter jejuni AK (KBR)	Campylobacter jejuni-IgG (ELISA) Campylobacter jejuni-IgA (ELISA)	In der akuten Infektionsphase wird eine Stuhlkultur an der Hygiene und medizinischen Mikrobiologie empfohlen. <u>Antikörperuntersuchungen</u> dienen zur Abklärung von Folgeerkrankungen wie einer reaktiven Arthritis und neurologischen Komplikationen wie dem Guillain-Barré-Syndrom.
Influenza Virus A AK (KBR)	Influenza A-IgG (ELISA) Influenza A-IgA (ELISA)	In der akuten Phase ist die PCR die diagnostische Methode der Wahl. Die Antikörperdiagnostik dient zur Abklärung von Folgeerkrankungen wie einer Myocarditis oder Enzephalitis.
Influenza Virus B AK (KBR)	Influenza B-IgG (ELISA) Influenza B-IgA (ELISA)	
Q-Fieber (Coxiella) KBR	Coxiella-frühe Phase IgG (ELISA) Coxiella späte Phase IgG (ELISA)	Verdacht auf akute und chronische Infektionen (z.B. atypische Pneumonie, granulomatöse Hepatitis,

	Coxiella späte Phase IgM (ELISA)	Endokarditis) mit Coxiella burnetii (Zoonose).
Yersinia enterocolitica Sv3 (KBR) Yersinia enterocolitica Sv9 (KBR) Yersinia pseudotuberculosis (KBR)	Yersinia enterocolitica IgG (ELISA) Yersinia enterocolitica IgA (ELISA)	Zur Abklärung einer akuten Enteritis wird eine Stuhlkultur an der Hygiene und medizinischen Mikrobiologie empfohlen. Die <u>Antikörperdiagnostik</u> spielt eine große Rolle bei der Abklärung einer mesenterialen Lymphadenitis, Pseudoappendizitis, extramesenterialen Manifestationen in verschiedensten Organen sowie der Yersinien-induzierten Arthritis.
Leider müssen folgende Tests im kommenden Jahr aus unserem Leistungsverzeichnis gestrichen werden, weil uns keine entsprechenden Reagenzien zur Verfügung stehen:		
Neisseria gonorrhoeae AK (KBR)		
Parainfluenza Virus 1, Virus 2, Virus 3 AK (KBR)		
Leptospira AK (KBR)		
Respiratorisches Syncytialvirus AK (KBR)		
Rotavirus AK (KBR)		

Sollten Sie eine Abklärung von akuten respiratorischen bzw. gastrointestinalen Infektionen wünschen, empfehlen wir auf jeden Fall immer einen Direktnachweis (PCR-Nachweis) anzustreben. Die PCRs für Influenzaviren und RSV sowie Bordetella pertussis können am besten aus trockenen Rachenabstrichen durchgeführt und mit allen Kassen abgerechnet werden. Die respiratorische Panel-PCR kann für stationäre Patienten angeboten werden und die Mykoplasma pneumoniae PCR zum Privatarif von 72€.

Das gastrointestinale Panel wird aus Stuhlprobe durchgeführt und kann auch mit allen Kassen abgerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof. Dr. Gisa Gerold
(Direktorin Institut für Virologie)



DDr. Wegene Borena
(Leitung Diagnostik)

